

Presseinformation 18. Oktober 2017

Programmieren lernen mit Bienen-Robotern und Lego-Marsrovern
Projektstart DENKEN LERNEN – PROBLEME LÖSEN

PH V - Diese Woche startet das von der PH Feldkirch begleitete Projekt Denken Lernen – Probleme Lösen mit einer Auftaktveranstaltung für die Lehrpersonen der teilnehmenden Schulen im Education Innovation Studio (EIS-Studio) an der PH Feldkirch. Im Rahmen dieses Projekts lernen bereits Volksschulkinder spielend programmieren mit Bienen-Robotern und Lego-Marsrovern.

Die Übergabe und ein erstes Erproben des mobilen EIS-Studios durch SchülerInnen fand bereits am Mittwochvormittag, 18. Oktober 2017, an der Volksschule Mittelweiherburg in Anwesenheit von Bildungslandesrätin Dr. Bernadette Mennel statt.



Coding und Robotik in der Volksschule

Die heutige kindliche Lebenswelt ist geprägt von digitalen Medien. Bereits im Vor- und Volksschulalter nützen Kinder diese häufig für Unterhaltungsanwendungen, digitale Spiele oder auch zur Informationsbeschaffung. SchülerInnen sollen Inhalte aber nicht nur als passive RezipientInnen aufzunehmen, sondern selbst zu kreativen ProduzentInnen von Medienprodukten werden.

Grundkenntnisse des Codings werden daher in unserer digitalen Lebenswelt

immer wichtiger, um digitale Medien selbstbestimmt und kreativ zu nützen.

Denken lernen – Probleme lösen mit dem mobilen EIS-Studio in Vorarlberg

Das vom Bundesministerium für Bildung initiierte Projekt „Denken lernen – Probleme lösen“ vermittelt informatisches Denken und Coding durch einen spielerischen Ansatz und begleitet SchülerInnen an Volksschulen schrittweise vom Angreifen und Erproben mit Bauklötzen über das Programmieren von einfachen Robotern mit Tasten hin zur Arbeit am Tablet. Buben und Mädchen sollen durch Neugier, Faszination und Freude an der Auseinandersetzung mit den Robotern und der didaktischen Begleitung durch die beteiligten LehrerInnen Vertrauen in die eigene Problemlösefähigkeit erlangen. In dieser Auseinandersetzung geförderte Aspekte wie Selbstwirksamkeit, Sprachkompetenz, soziales Verhalten im Team, Analyse und Logik bilden die Grundlage für gesellschaftliche Partizipation.

1 Cluster – 5 Schulen – Jede Menge Roboter

Mitte Oktober startet das von der PH Feldkirch begleitete Projekt mit fünf interessierten und bereits ausgewählten Schulen in Vorarlberg. Neben Weiterbildung und didaktischen Materialien erhalten diese Schulen jeweils für mehrere Wochen die nötige technische Ausstattung in Form eines mobilen EIS-Studios. Dieses besteht aus kleinen Spiel-Bodenrobotern (BeeBots), Lego-Baukästen (Lego WeDo 2.0) und iPads mit der nötigen Software, um die (Lego-)Roboter durch kindgerechte visuelle Programmiersprachen zu bewegen.

Rückfragen

Marlis Schedler, marlis.schedler@ph-vorarlberg.ac.at

Leonie Dreher, leonie.dreher@eeducation.at

Pädagogische Hochschule Vorarlberg

Liechtensteiner Straße 33 – 37

6800 Feldkirch